

Regeln Dive Team Lakeland



Vereinsanlässe finden innerhalb der allgemein anerkannten Sporttauchlimiten (max. 40 m) und Regeln statt. Es gelten dabei die von den Sporttauchverbänden gemeinsam anerkannten Limiten und Regeln. Ausnahmegenehmigung mit dafür nötigen Tiefenbrevetierungen können beim Vorstand beantragt werden.

Jedes Mitglied ist für die Einhaltung der speziellen Limiten und Regeln seines brevetierenden Tauchverbandes sowie für niveaugerechtes Tauchen selbst verantwortlich. Bei einem Unfall ist die Haftung des DTL ausgeschlossen.

Als Tauchverein möchten wir gerne als Buddy Teamtauchen, und unterstützen damit die Haltung «Tauche nie alleine». Hierzu gibt es aber die Ausnahme wenn ein dafür ausgebildeter PRO, selbständig eine Strömung abklärt, ein Sicherungsseil oder Boje anbringt, einen Weiterbildungsparcours vorbereitet oder als «Ghost» eine Gruppe begleitet und Überwacht.

DTL empfiehlt immer mit 2 separaten Atemregler (2x erste und zweite Stufe) in unserem Gewässer zu tauchen und diese auch gemäss Hersteller, bei einem Fachhändler prüfen zu lassen.

Eine auf die Sportart Tauchen abgestimmte persönliche Versicherungsdeckung ist Sache der Mitglieder. Eine Haftung des DTL ist ausgeschlossen.

Jeder Taucher ist selbständig dafür verantwortlich, dass keine gesundheitlichen Einschränkungen für den Tauchsport vorliegen und dass die letzte tauchsportärztliche Untersuchung nicht länger als 2 Jahre zurückliegt (ab 45 Jahre, 1 Jahr)

Das DTL haftet nicht für Unfälle, die durch die unsachgemässe Handhabung der Füll-/Überströmanlagen entstehen.

Eigene Flaschen dürfen bei uns nur gefüllt werden, wenn diese auch geprüft sind. Prüfung der Flaschen ist Sache der Mitglieder.

Zur Sicherheit werden Tauchflaschen & Stage's nur während dem Zusammenbau des Gerätes aufgestellt, ansonsten immer liegend gelagert.

Schäden an Vereinsmaterial-/Eigentum ist umgehend dem Vorstand zu melden.